

# Mitteilungen

## Pfarrei Heilige Familie

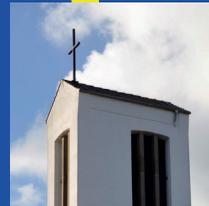
Albertus Magnus



Liebfrauen



Sankt Josef



Thomas von Aquin



Maria Königin



**Gemeinsam neue Wege gehen**

Titelbild:

Unsere neue Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen  
mit ihren markanten Kirchtürmen

© Heilige Familie

## Unsere Kirchen

**Albertus Magnus**  
Bahnstraße 60  
Langen

**Thomas von Aquin**  
Berliner Allee 39  
Langen

**Liebfrauenkirche**  
Frankfurter Str.27  
Langen

**Sankt Josef**  
Mainzer Str.19  
Egelsbach

**Maria Königin**  
Heinrichstr.15  
Erzhausen



### Impressum

[www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen](http://www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen)



**Mitteilungen** ist der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

**Herausgeber** Gruppe Öffentlichkeitsarbeit, [oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de)

**Redaktion** Pfarrer Ulrich Neff, Gemeindefereferentin Katharina Kron, Gemeindefereferentin Cristina Becker, Pastoralreferentin Carola Simon, Violetta Motzko, Sandra Salazar-Winter, Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Claudia van der Beets

**Anschrift** Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen:

Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen / **Tel.** 06103 23542 / Fax 928291 /

**E-Mail** [pfarrei.langen@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.langen@bistum-mainz.de)

**Auflage 300** Exemplare, Mitteilungen erscheinen 4 x pro Jahr, Preis 0,50 Euro

**Layout / Gestaltung** Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Trinidad Palanco, Dr. Wolfgang Zakrzewski

**Druck** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

**Haftungsausschluss** Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Artikel können redaktionell überarbeitet werden.

## Inhalt

Bischof Peter Kohlgraf an die neue Pfarrei Heilige Familie.....	4
Vorwort.....	7
Gottesdienste .....	11
Personelles .....	14
Pfarrereiratswahl 2024 .....	17
Thema: „Veränderung“ .....	18
Gemeindekatechese .....	20
Gruppen und Kreise.....	24
Veranstaltungen .....	34
Nachrichten.....	42
Kinderseite .....	53
Kontaktadressen Gruppen .....	54
Ansprechpartner Heilige Familie.....	56

### **Redaktionsschluss Mitteilungen**

Nächste Ausgabe: Pfingsten 2024 (18.05.2024 bis 25.08.2024)

Termine und Beiträge bitte bis zum 28.04.2024 einreichen.

[oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de)

Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz



Im Januar 2024

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen,

zu Beginn dieses Jahres wurde Ihre neue Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen gegründet. Das ist ein großer Schritt, mit dem Sie sich gut für die Zukunft der Kirche in Ihrem Raum aufstellen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement in der Vorbereitung dieses Schritts. Vor allem danke ich allen, die sich in der Pastoralraumkonferenz und der Steuerungsgruppe, in den Projektgruppen und den Teams des Pastoralraumes sowie in den Gremien der bisherigen Pfarreien für das Zusammengehen auf dem Pastoralen Weg eingesetzt haben.

Was ist neu an Ihrer Pfarrei? Offensichtlich ist, dass Ihre Pfarrei nun größer ist. Das ist zunächst eine Notwendigkeit und in manchem sicher auch eine Herausforderung. Die größere Pfarrei wird aber dann zur Chance, wenn zwei inhaltliche Neuansätze in der neuen Pfarrei wirklich gelebt und genutzt werden:

Neu ist nämlich erstens an Ihrer Pfarrei, dass sie als ein Netzwerk aus Gemeinden und Kirchorten zusammenwirken wird. Das Bild vom Netzwerk wirkt vielleicht etwas technisch, fasst aber gut zusammen, worum es uns in den neuen Pfarreien geht:

Einerseits darf und wird die Eigenart und Vielfalt der Gemeinden und Kirchorte erhalten bleiben und gestärkt werden. Kirche wird, soweit es möglich ist, vor Ort präsent und den Menschen nahe sein – und so Beheimatung ermöglichen.

Andererseits werden die Vernetzung und Zusammenarbeit gestärkt. Das entlastet die einzelnen Gemeinden und Kirchorte: Nicht alles muss überall geleistet werden. An verschiedenen Orten kann Verschiedenes geschehen, und wir können diese Vielfalt nutzen. Im Zusammengehen stärken wir außerdem das Miteinander und die Erfahrung, Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein.

Paulus hat in seinem ersten Brief an die Korinther für diese Vielfalt und Einheit das Bild des einen Leibes und der vielen Glieder verwendet (1 Kor 12,12-31a): Die Gemeinden und Kirchorte und die vielen Menschen in Ihrer Pfarrei sind wie die vielen Glieder, die ganz verschiedenen sind und ihren eigenen Ort und ihre eigene Aufgabe haben. Die vielen Glieder bilden aber zusammen einen einzigen Leib. Wie der eine Leib die verschiedenen Glieder braucht, so brauchen Sie einander in der neuen Pfarrei und können sich gegenseitig unterstützen und in Christus eine Einheit bilden. So wünsche und hoffe ich, dass Sie in Ihrer neuen Pfarrei Leib Christi sind, bleiben und immer mehr werden. Und ich hoffe, dass Sie Ihr Zusammenwirken immer mehr als entlastend, bereichernd und frohmachend erfahren können.

An Ihrer neuen Pfarrei ist zum zweiten auch das Modell der Leitung der Pfarrei neu: Neue wie bisherige Pfarreien werden durch einen Pfarrer „als ihrem eigenen Hirten“ geleitet. Diese kirchenrechtliche Bestimmung greift das biblische Bild des Hirten auf. Dieses Bild ist auch heute noch richtig und sprechend: Der Pfarrer dient den Menschen, er sorgt für eine gute Pastoral, er begleitet die ihm Anvertrauten und gibt ihnen Orientierung. Und er kann dies nur in Bindung und Orientierung an Jesus Christus tun, der eigentlich der Hirte ist. Zugleich sehen wir zunehmend auch die Grenze dieses Bildes: Die Leitung einer größeren Pfarrei ist eine verantwortungsvolle und komplexe Aufgabe, die besser auf mehrere Schultern verteilt wird. Aber Leitung gemeinschaftlich wahrzunehmen ist nicht nur aus praktischen Gründen wünschenswert. Denn alle Getauften und Gefirmten sind zum Volk Gottes und zur Teilhabe an der Sendung der Kirche berufen, alle Gläubigen sind berufen zum Aufbau des Leibes Christi je nach eigener Stellung und Aufgabe. Daraus ergibt sich ein Leitungsverständnis, das beteiligt und ermöglicht. Genau das wollen wir im Bistum Mainz noch mehr fördern. Damit knüpfen wir auch an das Wort der deutschen Bischöfe „Gemeinsam Kirche sein“ aus dem Jahr 2015 an, das zurecht betont, dass Leitung gemeinschaftlich wahrgenommen werden sollte.

Dies soll in den neuen Pfarreien durch ein Leitungsmodell konkret werden, das drei Rollen vorsieht. Zum (leitenden) Pfarrer, dessen rechtliche Stellung als Hirte der Pfarrei gewahrt bleibt, treten eine Koordinatorin bzw. ein Koordinator und eine Verwaltungsleiterin bzw. ein Verwaltungsleiter hinzu. In gemeinsamer Verantwortung leiten sie die neuen Pfarreien: Sie nehmen gemeinsam Grundaufgaben von Leitung wahr und sie teilen Leitungsaufgaben arbeitsteilig differenziert untereinander auf.

Der (leitende) Pfarrer delegiert konkret und verbindlich Leitungsaufgaben an die Koordinatorin bzw. den Koordinator. In diesen Bereichen nimmt sie bzw. er dann die Leitungsverantwortung inhaltlich und gegenüber den beteiligten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden wahr. Auch die Aufgabenbereiche der Verwaltungsleiterin bzw. des Verwaltungsleiters sind durch eine Gestellungsvereinbarung konkret und verbindlich geregelt.

Pfarrer, Koordinatorin bzw. Koordinatorin und Verwaltungsleiterin bzw. -leiter teilen sich also Aufgaben auf, entlasten sich so gegenseitig und können sich den je eigenen Aufgaben intensiver widmen. Es geht aber nicht nur um Arbeitsteilung. Vielmehr geht es auch um gegenseitige Beratung, Kritik und Unterstützung in der gemeinsamen Sorge für das Leben und Zusammenleben der Gemeinden und Kirchorte in der Pfarrei.

In diesem neuen Leitungsmodell sehe ich eine große Chance und einen wichtigen Schritt der Weiterentwicklung. Ich danke Ihrem Pfarrer Ulrich Neff und Ihrer Verwaltungsleiterin Natalie Gallinger sehr, dass sie diesen wichtigen Dienst übernommen haben. Leider konnten wir für Ihre Pfarrei die Aufgabe der Koordination noch nicht besetzen, werden uns aber weiter darum bemühen.

Abschließend bitte ich Sie alle in Ihrer neuen Pfarrei: Gehen Sie aufeinander zu und lassen Sie sich auf die neue Gemeinschaft ein. Bitte arbeiten Sie vertrauensvoll mit Ihrem Pfarrer und Ihrer Verwaltungsleiterin zusammen. Und wachsen Sie als Glieder am einen Leib Christi immer mehr in die Einheit und Vielfalt der Kirche in Ihrer neuen Pfarrei hinein.

Ich danke Ihnen für Ihr Mitgehen und Ihr christliches Zeugnis und erbitte für Sie und Ihre neue Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen Gottes Segen.

Ihr

+ Peter Konrad

Bischof von Mainz



© Bistum Mainz



© Ludwig Hartl Pfarrbriefservice

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Sie halten gerade unsere neuste Ausgabe des Pfarrbriefs „Mitteilungen“ in den Händen. Es ist die erste Ausgabe, die offiziell für unsere neugegründete Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen erscheint.

Die Neugründung unserer Pfarrei zum 1. Januar 2024 liegt nun schon ein paar Wochen hinter uns, ebenso der Gründungsgottesdienst, den unser neuer Mainzer Generalvikar Dr. Sebastian Lang mit uns am Sonntag den 28. Januar 2024 in der Pfarrkirche Albertus Magnus gefeiert hat. Aber hat sich seit der Neugründung viel verändert – außer dem neuen Namen? Waren wir doch seit dem Weggang von Pfarrer Tobias Geeb im Herbst 2018 als Pfarrgruppe schon auf vielen Wegen gemeinsam unterwegs. Auf der bisherigen Wegstrecke gab es an manchen Stellen Reibungsverluste, aber auch Neues durfte gut wachsen. Neue Gottesdienstformen wurden ausprobiert und Bisheriges noch weiter vertieft. Und doch hat sich in der zurückliegenden Zeit eine Veränderung breitgemacht.

Nicht nur bei der großen kirchlichen Wetterlage hat sich einiges getan. Die Reformbewegung Maria 2.0, der Synodale Weg in Deutschland, aber auch Synoden in Rom haben daran einen großen Anteil. Statements verschiedener deutscher Bischöfe haben diesen Prozess angefeuert oder auch ausgebremst. Diese Tatsache verstärkt meine Meinung, dass wir mehr unter einer Kirchenkrise leiden als unter einer Glaubenskrise. Nicht wenige Christen kehren ihrer Kirche den Rücken, bleiben aber ihrer Glaubensüberzeugung treu. Was vor wenigen Jahren noch undenkbar erschien, ist heute schon fast an der Tagesordnung.

So gibt es einige konfessionslose oder konfessions-verschiedene Eltern, die um das Sakrament der Taufe bitten. Sie bitten für ihr Kind um die Spendung dieses Sakraments. Ebenso verhält es sich bei der Übernahme des

Patenamts bei der Taufe. Diese Situation setzt sich bei den anderen Sakramenten, der Erstkommunion oder der Firmung fort. Da der Priester nur der Spender eines Sakraments ist, den Vollzug hat eine höhere Macht im Griff, kann ich mich nicht zum Richter über die Sakramente machen. Wir können nicht dem Heiligen Geist ins Handwerk pfuschen. Ebenso wird einem katholisch getauften Menschen bei einem Kirchenaustritt das Taufsakrament nicht unbrauchbar gemacht. Er bleibt ein getaufter Christ – „einmal getauft – immer getauft“.

Dies, liebe Schwestern, liebe Brüder, ist nur ein kleiner Aspekt bei der Veränderung in unserer Kirche. Auf der anderen Seite gibt es eine Kirchenentwicklung vor Ort, hier in unserer Pfarrei Heilige Familie, mit ihren Kirchorten und ihren Gemeindemitgliedern. In diesem Zusammenhang kommt mir das Lied „Jesus Christ, you are my life, alleluja, alleluja“ – Gotteslob 362, in den Sinn.

„Jesus Christus, du bist mein Leben, Halleluja, Halleluja“ so lautet die Übersetzung dieses neuen geistlichen Liedes. Die erste Strophe bringt es dabei auf den Punkt, was es heißt „Neue Wege entstehen während man sie gemeinsam geht!“ „Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt, Gott des Friedens, hör unser Flehn: Schenk deinen Frieden allen!“ Im spanischen Text heißt es: „Du bist der Weg, du bist die Wahrheit, du bist unser Leben, gemeinsam unterwegs mit dir werden wir in dir ewig leben“.

Dieses Vertrauen, diese Zuversicht, die Hoffnung, die auf Jesus Christus gesetzt wird, kann und darf ich doch niemanden absprechen. Egal welche Glaubensrichtung verfolgt wird oder wie stark unsere Bindung an die Kirche ist, wenn eben dieses Zutrauen vorhanden ist, dann darf ich dies eben niemandem nehmen. Neue Wege des Vertrauens, des Miteinanders können wachsen, gerade auch, wenn wir gewisse Trauerprozesse über Vergangenes durchschritten werden.

Leben – Liebe – Licht sind elementare Dinge in unserem Alltag. Egal ob wir eine enge oder eher lose Verbindung zu Jesus Christus, zu unserem Glauben, pflegen. Sogar Jesus lebte aus dieser Verbindung zum Vater heraus. Dies lesen wir in der Leidensgeschichte, der Passion, im Lukasevangelium: „Vater, wenn du willst, so nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ Gerade in den dunklen Momenten unseres Lebens gilt dieses große Vertrauen auf den Beistand und die Liebe Gottes. Dieses Getragen sein, spüren wir gerade in den Momenten, in denen wir die Liebe, das Licht und die Zuwendung besonders brauchen. „Jesus Christus, du bist mein Leben“, du bist da, wenn ich dich brauche. Und das Wunderbare daran, diese Zusage gilt zu allen Zeiten, egal ob Frau, Mann, Diverse oder Quere, egal welche Nationalität und Rasse.

Denn Jesus hat weder beim Abendmahl am Gründonnerstag, auf Golgotha am Kreuz, noch am Ostermorgen an der Grabeshöhle Unterschiede gemacht. Der Sendungsauftrag an seine Jünger gilt damals wie heute. „Geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“

Auch wenn, wie der neuernannte Erzbischof von Paderborn Dr. Udo Markus Bentz, zum Beginn des Pastoralen Weges im Bistum Mainz, gesagt hat: „Die Schienen werden im Fahren verlegt“, gilt diese Zusage jederzeit: „Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt“. Gerade wenn sich neue Wege auftun, wenn es vielleicht schwierig oder unbequem wird, im gemeinsamen Gehen. Wenn wir den Weg bei aller Offenheit gemeinsam gehen, wenn wir uns keine Stolpersteine in den Weg legen, wenn wir aufeinander hören, aufeinander schauen und gemeinsam achten, dann kann es ein guter und gemeinsamer Weg werden. Die Heilige Familie war auch nicht nur gemeinsam auf dem Weg nach Bethlehem zur Krippe, sie war auch gemeinsam auf der Flucht nach Ägypten und wieder zurück ins Heilige Land. Aber eben gemeinsam.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gute und erfüllte Frühlingszeit.

*Ihr  
Ulrich Neff*

Unsere neue, gemeinsame **Homepage der Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen** finden Sie unter:

**[www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen](http://www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen)**



***Neue Wege entstehen  
während man sie  
gemeinsam geht!***

© Leo Arnskoetter  
Pfarrbriefservice

## Heilige Familie feierte ihren Gründungsgottesdienst Volles Haus in St. Albertus Magnus

Am 28. Januar feierten (nicht nur) die Gemeindemitglieder aus Langen, Egelsbach und Erzhausen in der St. Albertus Magnus Kirche ihren Gründungsgottesdienst.

Die Gemeinden St. Jakobus, Langen und St. Josef, Egelsbach/Erzhausen wurden zu einer Pfarrei zusammengelegt. Seit 1. Januar 2024 heißt sie Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen.



Es kamen über 300 Christen, auch anderer Konfessionen, sowie Vertreter aus Politik, Verbänden und Vereinen.



Generalvikar  
Dr. Sebastian Lang

Generalvikar Dr. Sebastian Lang leitete den Gründungsgottesdienst, Er verlas in Auftrag unseres Bischofs Peter Kohlgraf die Gründungsurkunde.

Sein Dank ging anschließend an alle in den verschiedenen Gruppen, die beim Gründungsprozess aktiv waren.

Anschließend gab es einen Empfang für alle im Pfarrsaal von Albertus Magnus.

cd/ÖA



## GOTTESDIENSTE

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie jederzeit im Internet auf [www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen](http://www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen)

Außerdem stehen die **Gottesdienste** im monatlich erscheinenden **"AKTUELL" der Heiligen Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen**.

Dieses liegt in allen Kirchen zur Mitnahme aus.  
Möchten Sie es automatisch per E-Mail erhalten, schicken Sie einfach eine **E-Mail an:** [pfarrei.langen@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.langen@bistum-mainz.de)

Lesungen und Evangelien finden Sie unter [www.erzabtei-beuron.de](http://www.erzabtei-beuron.de)

---

Auch unseren vierteljährlich erscheinenden Pfarrbrief „**Mitteilungen**“ können Sie automatisch per E-Mail erhalten, wenn Sie uns eine **Nachricht** senden an: [oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de).

---

### Wie komme ich zum Gottesdienst?

*Liebe Gemeindemitglieder,*

leider können nicht mehr so viele Gottesdienste angeboten werden, wie Sie es gewohnt waren.

Es gibt Gläubige, die gerne einen Gottesdienst besuchen möchten, aber keinen privaten „Fahrservice“ haben.

Vielleicht kennen auch Sie in der Nachbarschaft Bekannte oder andere Gemeindemitglieder, die Sie gerne mitnehmen würden.

Wir alle sind Kinder Gottes und helfen einander gerne.

*Ihr Team Öffentlichkeitsarbeit*

---

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

#### **Ahornhof Langen**

10:30 Uhr am 2. Mittwoch im Monat

#### **DRK-Heim Langen**

10:30 Uhr am 1. Mittwoch im Monat

#### **DRK-Heim Egelsbach**

10:30 Uhr am 4. Mittwoch, alle 2 Monate (ungerade Monate)

#### **Marie Juhacz-Haus Erzhausen**

10:30 Uhr am 3. Mittwoch, alle 2 Monate (gerade Monate)

## Christliche Bilder- und Kinderbücher ...

suchen wir zum Auslegen und Benutzen in den Gottesdiensten in Langen. Vielleicht haben Sie nicht mehr genutzte Bücher, da Ihre Kinder groß geworden sind.

Wir, und unsere kleinen Gottesdienstbesucher, würden uns sehr darüber freuen. *Der Kindergottesdienstkreis*



### Neue Opferlichter Umweltschutz bei den Opferlichtern

*Liebe Gemeinde,*

aus ökologischen Gründen werden wir im Februar unsere Opferlichter umstellen.

Die neuen Lichter werden aus Rapswachs und Paraffin hergestellt und besitzen eine schwer entflammbare Papierhülle.

Die Lichter haben eine Brenndauer von ca. 3,5 Stunden.

Der Preis für die neuen Opferlichter bleibt bei **50 Cent - pro Licht**.

Beste Grüße und eine gute Zeit

*Ulrich Neff, Pfarrer*

## Gebetsmeinung des Heiligen Vaters



### FEBRUAR 2024

#### Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

### MÄRZ 2024

#### Für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

### APRIL 2024

#### Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

**MAI 2024**

**Für die Ausbildung von Ordensleute und Priesteramtskandidaten**

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht

**Sternsingeraktion 2024**



**„DANKE“!**

Die diesjährige Sternsingeraktion unter dem Motto **„Kinder stärken - Kinder schützen“** erbrachte in unserer Gemeinde Heilige Familie das stolze Ergebnis von: **9.369,97 €.**

Allen Mitwirkenden und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

© Kindermissionswerk

Die Aktion **Adveniat** erbrachte ein Ergebnis von **4.779,12 €.**

Auch hier allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

**Herzliche Einladung zu den Kinder- und Familiengottesdiensten**

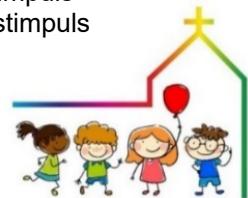
**in Thomas von Aquin, Langen um 10:30 Uhr am**

Sonntag,	03.03.2024
Palmsonntag,	24.03.2024

... und weiteren Veranstaltungen

**in Thomas von Aquin, Langen**

Freitag,	29.03.2024	<b>11:00 Uhr</b>	Familienkreuzweg
Montag,	01.04.2024	<b>17:30 Uhr</b>	Osterimpuls
Montag,	20.05.2024	<b>17:30 Uhr</b>	Pfingstimpuls



## PERSONELLES

### Pfarrvikar Pater Valentine stellt sich vor

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,  
liebe Schwestern und Brüder,

am 1. Januar 2024 habe ich meinen Dienst als Pfarrvikar der Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen angetreten. An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen.

Mein Name ist Pater Valentine Okafor. Geboren wurde ich in meinem Heimatland, Nigeria, wo ich auch aufgewachsen bin. Im Jahr 1997 trat ich in Nigeria in die Gemeinschaft der Schönstatt Patres ein. In den Jahren 1997 bis 2007 studierte ich Philosophie und Theologie und wurde 2008 in Nigeria zum Priester geweiht und war anschließend bis zum Ende 2010 als Kaplan in Süden von Nigeria tätig.

Nach meiner Kaplanzeit arbeitete ich als Rektor der Seminaristen unserer Gemeinschaft. Im Jahr 2015 kam ich nach Mainz. In den Jahren 2015 bis 2023 wirkte ich als Pfarrvikar in den Gemeinden: Pfarrgruppe Hechtsheim-Ebersheim, Pfarrei Don Bosco und Pfarrgruppe Zaybachtal.

Gerne blicke ich auf die fast 8 Jahre in meinen ehemaligen Gemeinden. Auf die vielen netten Menschen, die mir dort begegneten und die ich im Herzen trage.

Nun freue ich mich auf meine neue Tätigkeit in der neugegründeten Pfarrei Heilige Familie und wünsche Ihnen allen den Schutz und Segen Gottes!

*Pfarrvikar Pater Valentine*



Pfarrvikar Pater Valentine feierte am Sonntag, 21. Januar seinen ersten Gottesdienst bei uns in Albertus Magnus

## Zum Abschied

„Für alles gibt es eine Stunde, und eine Zeit gibt es für alles Geschehen unter dem Himmel:

eine Zeit zum Gebären eine Zeit zum Sterben,  
eine Zeit zum Pflanzen eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten,  
eine Zeit zum Einreißen eine Zeit zum Aufbauen,  
eine Zeit zum Weinen eine Zeit zum Lachen,  
eine Zeit zum Werfen von Steinen eine Zeit des Sammeln von Steinen,  
eine Zeit zum Umarmen eine Zeit, sich des Umarmens zu enthalten,  
eine Zeit zum Aufbewahren eine Zeit zum Wegwerfen,  
eine Zeit zum Schweigen eine Zeit zum Reden,  
eine Zeit zum Lieben eine Zeit zum Hassen,  
eine Zeit des Krieges eine Zeit des Friedens.“ (Kohélet 3,1-8)

So, wie der Prophet Kohélet zum Ausdruck bringt, dass alles hier auf Erden seine Zeit hat, habe ich für mich erkannt, dass es Zeit ist für eine Veränderung.

Mit den jährlichen Stellenausschreibungen haben wir pastoralen Mitarbeiter die Möglichkeit uns auf freie Stellen zu bewerben. Mit dem Ende des Pilotprojektes habe ich für mich entschieden, die Koordinatorentätigkeit in Langen, Egelsbach, Erzhausen nicht weiter auszuführen. Gleichzeitig habe ich mich damit aber auch entschlossen, eine andere Stelle im Bistum anzutreten. Ich werde aus persönlichen Gründen nach Rheinhessen wechseln.

Dankbar blicke ich auf fast drei Jahre Zusammenarbeit hier in Langen, Egelsbach, Erzhausen zurück. Ich durfte in sehr vielen Arbeitsfeldern mitwirken. Vielen Dank für das mir gegebene Vertrauen!

**Verabschiedet werde ich am 03.03. um  
11 Uhr im Gottesdienst in der Albertus-Magnus-Kirche in Langen.**

Ich danke allen, die mich in meinen ersten Berufsjahren bei meiner Arbeit unterstützt und begleitet haben und wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen, für all Ihr Wirken in der Pfarrei Hl. Familie und darüber hinaus!

*Katharina Kron  
Gemeindereferentin*

*Liebe Pfarrgemeinde,*

kaum steht ihr "Kind" auf den Beinen, heißt es Abschied nehmen. Nein, unsere Gemeindereferentin und Koordinatorin Frau Katharina Kron ist nicht Mutter geworden. Gemeint als "ihr Kind" ist unsere neue Pfarrgemeinde Heilige Familie. Als Koordinatorin hat sie maßgeblich den Prozess auf dem pastoralen Weg zur Neugründung begleitet.

Unzählige Termine, Entwürfe und Konzepte wurden von ihr in den letzten Monaten erstellt. Auch die Neufassung des institutionellen Schutzkonzeptes hat sie zu weiten Teilen erstellt.

Viele Tätigkeiten und Arbeiten in der letzten Zeit entstanden an ihrem Schreibtisch in unserem Langener Pfarrhaus.

Dafür sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ohne das große Engagement von Frau Katharina Kron hätten wir zum 1. Januar 2024 nicht die Pfarrei Heilige Familie neu gründen können.

Nun heißt es zum 1. April Abschied nehmen. Nach den ersten Gehversuchen in der Pastoral zieht es unsere Gemeindereferentin wieder in die rheinhessische Heimat. Sie wird zum 1. April dieses Jahres ihre Stelle im Pastoralraum Worms beginnen.

Ich bin Katharina sehr dankbar für ihre geleistete Arbeit. Für das große Zeitfenster, das sie auf dem Pastoralen Weg immer wieder geöffnet hat. Sie hat mir in vielen Bereichen den Rücken freigehalten. Dafür bin sehr, sehr dankbar. Wir lassen Frau Katharina Kron ungern ziehen. Denn die Stelle bleibt vorerst unbesetzt. Die erfolgte Ausschreibung blieb erfolglos.

Vom Rhein-Main-Gebiet nach Rheinhessen – dazu wünsche ich Dir, liebe Katharina, alles Gute, Zuversicht und Gottes Segen.

Bleib behütet.

Ich bin dankbar dich kennengelernt zu haben, dennoch traurig, Dich mit der gewonnenen Erfahrung ziehen lassen zu müssen.

Alles Gute

*Ulrich*

# PFARREIRATSWAHL 2024

## 1. Pfarreiratswahl am 16. und 17. März 2024

Die neue Pfarrei besteht aus den zwei Gemeinden:

- Gemeinde Langen (ehemals St. Jakobus Langen)
- Gemeinde Egelsbach/Erzhausen (ehemals St. Josef Egelsbach/Erzhausen)

Jede Gemeinde stellt einen eigenen Wahlbezirk dar und hat eine festgelegte Anzahl von Mandaten im Pfarreirat. Es gibt einen gemeinsamen Stimmzettel für alle zwei Wahlbezirke.

Auf dem Stimmzettel ist deutlich zu erkennen, zu welcher Gemeinde die jeweiligen Kandidat\*innen gehören und wie viele Mandate diese Gemeinde hat, also wie viele Stimmen abgegeben werden können. Hier ist darauf zu achten, nie mehr Stimmen abzugeben, wie vorgesehen sind – das ist deutlich auf dem Stimmzettel vermerkt. Jede/r Stimmberechtigte hat 11 Stimmen und die Möglichkeit, aus allen Kandidat\*innen auszuwählen. Pfarreiratswahl 2024 – Mitmachen, mitwählen, mitgestalten!

### Profil und Aufgaben des Pfarreirates

Der Pfarreirat ist das zentrale Pastoralgremium der neuen Pfarrei. Das Gremium ist übergreifend und überörtlich tätig. Hier wird über pastorale Belange beraten und entschieden, die beide Gemeinden betreffen. Der Pfarreirat ist das Gremium, das die gesamte neue Pfarrei mitgestaltet und kirchliches Leben über den eigenen Kirchturm hinaus ermöglicht und miteinander vernetzt.

Der Pfarreirat...

- beschließt übergreifende Orientierungsrichtlinien
- initiiert übergreifende Projekte
- fördert die Vernetzung
- integriert alle Kirchorte
- hat den Sozialraum im Blick
- setzt Gemeindeausschüsse in Kraft
- wählt den Verwaltungsrat.



Im Pfarreirat Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen sind 11 Personen als direkt gewählte Vertreter\*innen der Gemeinden vorgesehen. Kraft Amtes ist eine Delegation hauptamtlicher, pastoraler Mitarbeiter\*innen vertreten, ebenso über eine Jugendversammlung gewählte Jugendvertreter\*innen. Auch Kirchorte wie Kitas sind vertreten, manche mit Stimmrecht, andere mit Gaststatus. Verschiedene Sachausschüsse können vom Pfarreirat gebildet werden und sind ihm angegliedert. Jede Kandidatin und jeder Kandidat ist mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der katholischen Kirche.

## VERÄNDERUNG

### Hoffungsgebet Januar 2024: Vertraut den neuen Wegen.



© Martin Manigatterer / Pfarrbriefservice

**Gott spricht: „Siehe, ich mache alles  
neu, jetzt wächst es auf,  
erkennt ihr es denn nicht?“**

*Jesaja 43.19*

Wir hier, in unserer Gemeinde, haben ganz konkrete Veränderungen vor uns. Seit dem 01.01.2024 sind wir zusammengeschlossen zur Pfarrei: Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen.

Dem ist viel vorangegangen an Diskussionen, Streit, Verlustängsten und Planung. Aber der Zusammenschluss ist nicht das Ende eines Prozesses, in dem wir alle gefordert sind, sondern der Anfang von etwas, das sich noch bilden, - zusammenwachsen -, das noch wachsen muss.

Und auch hier und heute kappen wir nicht unsere Wurzeln. Die Kirchorte, die Menschen der alten Gemeinden, das, was sie erlebt und geschaffen haben, sind ja noch da. Das, was über Jahrzehnte aufgebaut wurde, ist ja nicht weg und vergessen.

Das, was vorher in unseren Gemeinden gelebt wurde, das sind die Fundamente, auf denen die neue Pfarrei aufbaut. Fundamente, ohne die alles zusammenbrechen würde.

So dürfen wir nicht vergessen:

Ohne das Altbewährte der Vergangenheit können wir gar nicht leben. Wir brauchen einen Boden, auf dem wir stehen können. Mit festem Boden unter den Füßen können wir erdverbunden etwas Neues wagen, neue Perspektiven einnehmen, neue Wege gehen.

Wir gehen diese Wege ja nicht alleine. Damals wie heute ist die Grundlage all unseres Seins der Glaube an Gott, an Jesus Christus.

Er hat seinen Jüngerinnen und Jüngern damals nicht nur den Weg gewiesen. Er ist ihn auch mit ihnen gegangen. Darauf können wir auch heute vertrauen!

Jesus Christus ist nicht nur ein Wegweiser, der uns die Richtung anzeigt, er selber ist der Weg und er ist dabei in seiner Allgegenwärtigkeit auch immer unser Weg-Begleiter.

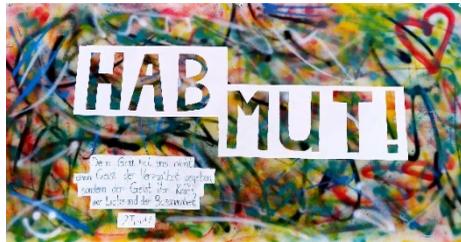
Im Evangelischen Gesangbuch steht ein Liedertext, der uns begleiten könnte:

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,  
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein  
Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen, in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.



© Friedbert Simon / Pfarrbriefservice

### *Fürbitten*

Wir gehen nicht ins Ungewisse. Wir gehen nicht allein.

Du Gott begleitest uns, dafür sind wir dankbar, wir bitten dich:

Hilf uns, dass wir loslassen können, was uns belastet, was uns missglückt ist,  
was uns hindert, uns auf Neues einzulassen.

Hilf uns, die Erinnerung an alles Schöne und Gelungene zu bewahren.

Schenke uns Mut, neue Wege zu gehen.

Schenke uns Fantasie, die neue Ideen wachsen lässt.

Schenke uns Geduld, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns vorstellen.

Schenke uns Vertrauen, dass Du uns den richtigen Weg zeigst... Gott nimm  
uns die Angst vor der Zukunft

Du Gott des neuen Weges - Wir bitten dich, erhöre uns

*Barbara Mey und Claudia van der Beets*

## GEMEINDEKATHECHESE



© Factum ADP  
Pfarrbriefservice

### Taufe

Wenn Sie Fragen haben,  
nehmen Sie bitte Kontakt auf.

#### Zentrales Pfarrbüro Langen:

Tel. 06103 23542

pfarrei.langen@bistum-mainz.de

#### Kontaktstelle Egelsbach/Erzhausen:

Tel. 06103 470380

### Tauftermine 2024

#### Samstags 11:00 oder 13:00 Uhr

Liebfrauenkirche Langen

St. Josef Egelsbach

Maria Königin Erzhausen

#### Sonntags 12:15 Uhr

Albertus Magnus Langen

Sa. 2. und So. 3. März

So. 7. April

Sa. 11. und So. 12. Mai

Sa. 15. und So. 16. Juni

Sa. 6. und So. 7. Juli

Sa. 31. August

So. 1. September

Sa. 5. und So. 6. Oktober

Sa. 9. und So. 10. November

Sa. 7. und So. 8. Dezember

### Kommunionkurs 2023/ 2024:

#### Kurzbericht aus der zweiten Weg-Etappe

Der letzte Kurzbericht zum Kommunionkurs  
endete mit dem Satz: „Aber dazu mehr, in den  
nächsten „Mitteilungen“... 😊“

Nun ist es soweit!

Eine intensive Zeit, mit verschiedenen  
Gestaltungsmöglichkeiten, liegt hinter unseren  
Kommunionfamilien: ein Advent, mit wöchent-  
lichen Kinder- und Familienwortgottesdiensten, die  
die Heiligen des Monats Dezember betrachteten,  
die Kinderkrippenfeier und Feiern des Weihnachts-  
festes im Pastoralraum oder außerhalb, die  
Sternsingeraktion und drei Wochen  
Weihnachtsferien.



Am ersten Wochenende nach dem Beginn der Schulzeit entstanden tolle, individuelle, selbstgestaltete Kommunionkerzen, echte kleine Kunstwerke, die bald zum ersten Mal brennen dürfen und an Jesus, das Licht der Welt, erinnern werden.

Und jetzt sind wir bereits im 2. Monat des neuen Jahres und es ist ein gewisser Rhythmus wieder eingeleitet. Die Gruppenstunden, die Ende November anfangen, laufen weiter und schenken Raum zum intensiven Austausch, bereichernden Gemeinschaftszeiten, Wissens- und Erfahrungserweiterung.

Familiengottesdienste und Familienimpulse zum Thema „Taufe“, „Eucharistie“ und „Versöhnung“ verhelfen zur Auseinandersetzung mit drei der sieben Sakramente, die unsere Kommunionkinder bald empfangen haben.

Seit dem Gründungsgottesdienst unserer Pfarrei Heilige Familie am 28. Januar 2024, haben die fünf gestalteten Motto-Plakate ihren Weg zu unseren Kirchen gefunden. So können Sie den Kommunionkurs mit dem Motto „Du gehst mit!“ immer wieder vor Augen haben und sich daran erinnern lassen, dass die Tischgemeinschaft Jesu bald erweitert wird.

Ab Mitte März wird es die Möglichkeit geben, eine Gebetspatenschaft für ein bestimmtes Kommunionkind zu übernehmen und es so intensiv, im Gebet auf dem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion zu begleiten.

Die aktuellen Termine des Kommunionkurses, inklusive der Gottesdienste, finden Sie monatlich im "Aktuell". Bei Interesse, gerne vorbeikommen und mitfeiern! ☺

*Ihre Gemeindeferentin,  
Cristina Becker*

### **Gruppenstunden– Kommunionkurs 2023/ 2024**

Egelsbach	Dienstag 16:00 Uhr
Langen	Dienstag 16:00 Uhr
Erzhausen	Donnerstag 16:00 Uhr
Langen	Donnerstag 16:00 Uhr
Langen	Donnerstag 17:30 Uhr
Langen	Freitag 15:00 Uhr
Langen	Freitag 15:30 Uhr
Langen	Freitag 16:00 Uhr
Teenie EKO-Gruppe / Eigene Modul Termine	

### **Kinderwortgottesdienst**

Sonntag, 3. März 2024 um 10:30 Uhr  
 Sonntag, 24. März 2024 um 10:30 Uhr Palmsonntag  
 in Thomas von Aquin, Berliner Allee 39, Langen

... und weitere Veranstaltungen in **Thomas von Aquin, Langen**

Freitag,	29.03.2024	11:00 Uhr	<b>Familien Kreuzweg</b>
Montag	01.04.2024	17:30 Uhr	<b>Osterimpuls</b>
Montag,	20.05.2024	17:30 Uhr	<b>Pfingstimpuls</b>

Außerdem laden wir alle Kinder zum **Palmbuschbinden** ein:

Samstag, 23. März um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Hl. Thomas von Aquin

**Wir bitten um Anmeldung** bei: [cristina.becker@bistum-mainz.de](mailto:cristina.becker@bistum-mainz.de)

## Termine Kommunionfeiern

Kommunionfeier in **Egelsbach, St. Josef**,  
am Samstag, den 27. April 2024, um 10:00 Uhr

Kommunionfeier in **Langen, Albertus Magnus**,  
am Samstag, den 4. Mai 2024, um 10:00 Uhr

Kommunionfeier in **Langen, Albertus Magnus**,  
am Samstag, den 4. Mai 2024, um 12:30 Uhr

Dankgottesdienst für **alle Kommunionkinder in Langen**  
am Sonntag, den 26. Mai 2024, um 10:30 Uhr“



© Factum ADP  
Pfarrbriefservice

## Sakrament der Firmung 2024

Der Firmkurs 2023/2024 ist am 9.12.2023 mit einem gemeinsamen Kennenlernetag in Maria Königin in Erzhausen gestartet. Nun begeben sich die Jugendlichen, zusammen mit ihren Katecheten, auf einen spannenden und interessanten Glaubensweg.

Während des gesamten Firmkurses haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen sozialen Projekten einzubringen und so zu erfahren, dass Kirche mehr ist, als das kirchliche Leben vor Ort.

## Termine Firmkurs

2. Gruppenstunde:	02.03.2024-10.03.2024
Nacht der Versöhnung:	16.03.2024
Gründonnerstag / Karfreitag	28./29.03.2024
Emmausgang:	28.04.2024
3. Gruppenstunde:	13.05.2024-26.05.2024

Proben (Firmung): 06.06.2024 in Langen und  
08.06.2024 in Egelsbach

Firmung: 07.06.2024 um 17:30 Uhr in Langen und  
09.06.2024 um 10:00 Uhr in Egelsbach  
09.06.2024 um 13:00 Uhr in Egelsbach

### Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an folgende Kontaktadressen:  
E-Mail: Firmung-LEE@gmx.de, Tel.: 06103 23542

Zuständig für den Firmkurs sind:  
Gemeindereferentin Katharina Kron und FSJ'ler Patrick Mazur

## In der Liebfrauenkirche Langen

Beseelt  
Zeit für Gott - Zeit für mich

f  
f  
f  
f  
f

Abendimpuls

<b>19</b>	<b>FEBRUAR</b> 2024	<i>Mo.</i> 19:00 Uhr
-----------	------------------------	-------------------------

Weitere Termine



26.02.2024

04.03.2024

11.03.2024

18.03.2024

25.03.2024

f f  
f

Lösung Rätsel Seite 53

Lösungswort: OSTERN  
1. BIENE  
2. FISCH  
3. KIRSCHEN  
4. SONNE  
5. HASE  
6. GÄNSEBLÜMCHEN  
7. NEST  
8. TRAKTOR

## GRUPPEN UND KREISE

### **Treffen der Alleinerziehenden in LANGEN**

**Selbsthilfegruppe von Müttern und Vätern** mit Kinderbetreuung

**Gefördert durch Kath. Bildungswerk Südhessen u. Frauenbüro Langen**

**Samstagstermine in Langen:**

**Kaffeetrinken 15:00 – Thema 15:30 – 18:30 Uhr**

inkl. Kinderbetreuung nach Anmeldung / Selbstkosten mit Referent(in) 5 €

Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

---

**Sa. 17. Februar 2024 15:30 – 18:30 Uhr**

Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

**Hanna Demisch, Rechtsanwältin**

**Im Dschungel juristischer Feinheiten**

Alleinerziehend sein bedeutet, außer der persönlichen Betroffenheit, durchaus auch sich mit rechtlichen Fragestellungen zu Sorgerecht, Umgangsrecht, Unterhalt und Patientenverfügung, usw. auseinandersetzen zu müssen.

In unserem heutigen Termin beantwortet uns eine Juristin Fragen zu den genannten Punkten.

---

**Sa. 02. März 2024 15:30 – 18:30 Uhr**

Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

**Angelika Jäckl, Dipl.-Päd, Supervisorin, Mentorin für Neubeginn**

**Das Erbe unserer Ahnen**

Wie hat mich mein familiärer Hintergrund geprägt?

Welche Belastungen davon möchte ich in meinem Leben auflösen? Welche Stärken meiner Ahnen möchte ich nutzen können?

Mit der Kraft unserer Ahnen gewinnen wir Rückenwind, um unser Leben vital, mit Freude und Zuversicht gestalten zu können.

---

**Sa. 23. März 2024 15:30 – 18:30 Uhr**

Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

**Wir basteln für Ostern**

**Kinder basteln mit Ihren Eltern zusammen.**

---

**Sa. 27. April 2024 15:30 – 18:30 Uhr**

Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2, Langen

## Heike Graf, Sozialpädagogin „Was ich schon immer mal fragen wollte ...“

Der Umgang als Alleinerziehende mit allen Herausforderungen im Alltag: Wie kann das gelingen?

Wir betrachten das Verhalten der Kinder und treten in der Gesprächsgruppe in einen Austausch, um das Geben und Nehmen zwischen Kindern und Erwachsenen - mit fachlichem Input - gut auszuloten.

---

**So. 26. Mai 2024 15:30**  
**Frankfurt-Sachsenhausen**

### **Ausflug zum Goetheturm**

Wir treffen uns gleich dort um 15:30 Uhr auf dem Spielplatz.  
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich melden

---

### **Informationen unter:**

Hanna Conradt Tel.: 0177 2020 827

Ute Ophoff Tel.: 0157 3908 1644 (Kinderbetreuung)

E-Mail: Alleinerziehende\_Langen@web.de

---

## **In der Bücherei St. Josef Egelsbach/Erzhausen stehen künftig zwei weitere Tonieboxen zur Ausleihe bereit!**



**DIE BÜCHEREI**

KÖB St. Josef Egelsbach / Erzhausen

Seit drei Jahren bieten wir Toniefiguren und eine Toniebox zur Ausleihe an. Die Toniebox ist ein Abspielgerät für Kinder im Alter von 3-10 Jahren und ist aufgrund ihrer sehr einfachen Bedienung bei den Kindern sehr beliebt. Die Spielfigur mit dem Hörspielinhalt wird auf die Toniebox gestellt und kann dann abgespielt werden.

Aufgrund der vielen Anfragen zu Vormerkungen war die Anschaffung weiterer Boxen sehr wichtig! Wir freuen uns sehr, dass der **Freundeskreis zur Förderung der Katholischen Kirche St. Josef Egelsbach / Erzhausen e.V.** zur Unterstützung bereit war! So konnte Frau Gerleit mit Herrn Böttcher den Kauf **zweier neuer Tonieboxen** tätigen, die bereits am ersten Tag der Bereitstellung ausgeliehen wurden und sich seitdem sehr großer Beliebtheit erfreuen.

Ein ganz großes Dankeschön an den Förderverein, der diese Anschaffung für unsere jungen Leserinnen und Leser ermöglicht hat!

## Lesestart 1-2-3-Sets für 3-jährige Kinder zur Abholung in der KÖB St. Josef Egelsbach/Erzhausen.

Ab Januar 2024 können jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 17.00-18.30 Uhr und jeden Sonntag von 9.45-11.00 Uhr Lesestart-Sets für 3-jährige Kinder in der Bücherei St. Josef Egelsbach / Erzhausen abgeholt werden.

**KÖB St. Josef Egelsbach/Erzhausen**

Mainzer Straße 19 63329 Egelsbach

E-Mail: [buecherei@kath-kirche-egelsbach.de](mailto:buecherei@kath-kirche-egelsbach.de)

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/egelsbach>



### Das Programm Lesestart

"Lesestart 1-2-3" ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Zu dem Lesestart-Set gehört ein Bilderbuch für 3-jährige Kinder, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen sowie eine kleine Stofftasche.

## Caritas Heilige Familie



### Caritas-Kampagne 2024

Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Doch wo beginnt er? „Frieden ist nichts, was ein für alle Mal da ist. Er muss immer wieder neu erworben und abgesichert werden“, erklärte Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa beim Auftakt der Caritas-Jahreskampagne 2024 im Januar in Leipzig. „Frieden beginnt bei mir“ lautet deren Titel und ist verknüpft mit der Zusage:

„Auch in unfriedlichen Zeiten ist es möglich und dringlich nötig, zum Frieden anzustiften.“

Was jeder und jede dazu beitragen kann und was es für Versöhnung braucht, will die Caritas mit ihrer Kampagne zeigen. Dazu stellt sie soziale Projekte und Angebote in den Mittelpunkt, die einen Beitrag zum Frieden leisten.

Viele Menschen in den bundesweit 25.000 Einrichtungen der Caritas setzen sich für ein friedliches Miteinander ein. So zum Beispiel bei Patenprogrammen für geflüchtete Kinder, die oft von ehrenamtlich Engagierten getragen werden. Frieden stiften kann auch die gute Betreuung am Anfang und am Ende des Lebens sein, die Entlastung von überforderten pflegenden Angehörigen oder der politische Einsatz für eine verlässliche Finanzierung des Sozialen. Mit besonderer Kompetenz engagiert sich die verbandliche Caritas international in Katastrophen und Konfliktregionen, beispielsweise mit Hilfsangeboten in der Ukraine oder für Angehörige von verschwundenen Menschen in Kolumbien. (© www.caritas.de/frieden)

### **Caritas-Sommersammlung im Bistum Mainz, 31. Mai – 10. Juni 2024**

(u.a. Briefkastensammlung in Egelsbach und Erzhausen)

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

#### **Spendenkonto:**

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Caritas  
IBAN: DE71 3706 0193 4000 6750 89, Pax-Bank Mainz

**Stichwort:** „Caritassammlung“

*Hilde Frerichs*

## **Hausaufgabenhelfer\*innen gesucht**

### **Wer macht mit?**

An fünf Tagen in der Woche unterstützen wir Grundschul Kinder nach der Schule bei ihren Hausaufgaben. In zwei kleinen Lerngruppen bieten wir Unterstützung beim Lesen, Schreiben und Rechnen an.

Wir freuen uns über Verstärkung für unser Team. Schon eine stundenweise Unterstützung hilft.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an  
Mirsada Bećirović  
E-Mail: m.becirovic@cfee.info



## Chöre

### Kinder- und Junger Chor

#### Eine Ausbildung zur Hospizbegleiter\*in ersungen



Gelohnt hat sich das Konzert „(un)sterblich – Verabredung mit dem Leben“ nicht nur für die knapp 200 Zuhörer, die am 26.11. den Weg in die Josefskirche zu Egelsbach gefunden und dort ein stimmungsvolles Konzert erlebt hatten.

Gelohnt hat es sich auch für die „Hospizgruppe Langen“, welche Spenden aus und die Überschüsse des Konzertes erhalten hat.

1000 € in Form eines Spendenschecks konnte der Junge Chor St. Josef mit Chorleiterin Tanja Buhl am 8.12. Christel Grimm von der Hospizgruppe als Zuwendung überreichen – Geld, welches „dringend für die Umsorgung der Patienten benötigt wird“, so Frau Grimm. So koste „z.B. die Weiterbildung einer ‚Sterbebegleiter\*in‘ zur ‚Hospizbegleiter\*in‘ genau diesen Betrag“, eine Tätigkeit, die von der Hospizgruppe ehrenamtlich und überkonfessionell angeboten wird.

Dem Chor hat es viel Freude bereitet - zunächst durch den Gesang zu begeistern - und damit auch noch Gutes zu tun. Ein schönes vorweihnachtliches Geschenk!

Weitere Infos und News über die Chöre (und Aktivitäten) in der neuen „Gemeinde Heilige Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen“ (ab 1.1.2024) bekommen Sie im Internet unter [www.chor-st-josef.de](http://www.chor-st-josef.de) bzw. (neu!) [www.chor-heilige-familie.de](http://www.chor-heilige-familie.de).

*Michael Buhl  
Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit/PR-Kinder- und Junger Chor St. Josef  
Heilige Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen  
Bild: © Pia Daute*

## Kirchenchor - Albertus Magnus

### Singen Sie gerne – auch außerhalb der Badewanne?



© Sarah Frank factum.adp Pfarrbriefservice

Der Kirchenchor Sankt Albertus Magnus, der seit über sechzig Jahren besteht, freut sich auf weitere aktive Sängerinnen und Sänger, die in der Chorprobe mittwochs um 20 Uhr im Jugendheim Albertus Magnus immer herzlich willkommen sind.

## Kirchenchor - St. Josef

Im Kirchenchor St. Josef konnten seit dem Neubeginn im September letzten Jahres erfreulicherweise bereits 4 Verstärkungen für alle Stimmlagen verzeichnet werden: Frau Rita Batzel, Frau Ewa Tomiak, Herr Norbert Batzel und Herr Darek Tomiak.

Die bisherigen Chormitglieder sowie unsere neue Chorleiterin, Frau Claudia Ihrle, haben diese mit Freude herzlich empfangen.

Weitere sangesfreudige Personen jeden Alters und jeder Stimmlage, die mit uns gemeinsam singen möchten, sind jederzeit willkommen.

Die **Chorproben sind - jetzt in der Winterzeit: jeden Donnerstag um 20.00 Uhr** in Erzhausen.



Auftritt des Kirchenchors St. Josef mit seiner neuen Chorleiterin Claudia Ihrle am 1. Weihnachtsfeiertag 2023

© Kirchenchor St. Josef  
Egelsbach/Erzhausen

## „Palmzweige“ für Palmsonntag

Der Kirchbauverein St. Albertus Magnus Langen möchte traditionsgemäß am **Palmsonntag,**

**24. März 2024** vor dem Gottesdienst in der Kirche

Albertus Magnus wieder gebundene „Palmzweige“ anbieten.



Dazu werden Buchszweige oder andere immergrüne Zweige benötigt. Wer kann uns **bis Mittwoch, 20. März 2024** entsprechende Zweige aus seinem Garten spenden? Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank.

Wem das Bringen nach Albertus Magnus selbst nicht möglich ist, bei dem können wir die Zweige auch gerne abholen.

Dazu melden Sie sich bitte telefonisch bei Familie Vögler (Tel. 26537).

## Danke

Der Kirchbauverein sagt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern sowie allen, die sich mit einem Stand beteiligt haben, noch einmal Dankeschön für ihr Engagement und ihre Mithilfe beim Adventsbasar am 1. Adventssonntag 2023, ohne die eine Durchführung gar nicht möglich gewesen wäre.

Unser besonderer Dank gilt allen, die ihren gesamten Verkaufserlös zugunsten des Kirchbauvereins gespendet haben,

Frau Renate Vögler für über 100 selbstgebackene Christstollen,  
Frau Michaela Vielhauer für das selbstgemachte leckere Chili Sin Carne,  
Frau Beate Schams für hausgemachte Marmeladen und Gelees, Liköre und den Verkauf der selbstgemachten Marmeladen und Gelees von Frau Hedi Goldbach und Frau Eva Spindler-Raffel, sowie allen Kuchenbäcker/-innen für das reichhaltige Kuchenbuffet.

Dankeschön sagen wir zu guter Letzt Frau Annette Kehr und ihren Unterstützern Frau Wiltraud Feigl und dem Ehepaar Steinbrückner für die musikalische Sternstunde nach dem Basar und die Spende von 360 Euro.

*Ihr Kirchbauverein*

---

## Förderverein Liebfrauen e.V. Langen

Im November 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten mit den Jahresberichten ging es im Wesentlichen um die Zukunft des Vereins, seine mögliche Auflösung oder andere Alternativen.

Der Förderverein sammelt seit seiner Gründung im Oktober 1998 Gelder und Spenden zum Erhalt der kleinsten und ältesten katholischen Kirche in Langen, der Liebfrauenkirche und dem dazu gehörigen ehemaligen Pfarrheim Haus Hl. Franziskus. Letzteres ist seit einigen Jahren als Flüchtlingsunterkunft an die Stadt Langen vermietet.



Seit geraumer Zeit leidet der Förderverein (einst von 35 Mitgliedern, u.a. dem damaligen Pfarrer Johannes Kratz gegründet) unter dem Rückgang seiner Mitgliederzahl und befasste sich deshalb mit verschiedenen Zukunftsszenarien. In der letzten Versammlung beschlossen die Mitglieder nun einen möglichen Zusammenschluss mit dem anderen Langener Förderverein, dem Kirchbauverein St. Albertus Magnus, zu prüfen. Der Vorstand wurde beauftragt, entsprechende Gespräche mit dem Kirchbauverein aufzunehmen. Ziel ist, in 2024 entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Über das weitere Vorgehen und etwaige Entscheidungen wird der Förderverein seine Mitglieder fortlaufend informieren.

*Klaus Dieter Vögler*

## radio horeb

Leben mit Gott





**Programmschwerpunkte:**

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

So erreichen Sie uns  
**Hörservice:**  
Dorf 6 | 87538 Balderschwang  
Tel.: +49 (0) 8328 921-110  
info@horeb.org | www.horeb.org

So helfen Sie uns  
**Spendenkonto:**  
IBAN: DE96 7509 0300 0007 6155 15  
BIC: GENODEF1M05

So bleiben Sie auf dem aktuellen Stand  
**Website | Social Media Kanäle:**







  
Digital

  
Satellit

  
Internet

  
App

  
Alexa

  
Kabel

[www.horeb.org](http://www.horeb.org)



## Die Jakobinerinnen

Die Jakobinerinnen sind aus den ehemaligen beiden Frauengruppen Thomas von Aquin (Frauenkreis TvA) und Albertus Magnus/Liebfrauen (Frauenforum) entstanden.

Seit ein paar Jahren treffen sich interessierte Frauen regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen oder Aktivitäten, ca. 6 – 8 pro Jahr.

Gerne beginnen wir das Jahr mit einem Frauenfrühstück mit geistlichem Impuls und/oder Vortrag, wir besuchen Museen, unternehmen Fahrrad- oder Wandertouren, nehmen an Kirchenführungen teil und kochen gemeinsam wie zu Abrahams-Zeiten, um nur einiges zu nennen.

Da es offensichtlich immer wieder zu der falschen Annahme kommt, wir wären eine in sich geschlossene Gruppe, möchten wir noch einmal klarstellen, dass es mitnichten so ist.

Wir sind eine offene Gruppe, die sich immer wieder über den Zuwachs aller interessierten Frauen, ohne Unterschied von Religionszugehörigkeit und Altersbegrenzung, freut.

Alle Termine und Angebote werden in Form einer Einladung regelmäßig und frühzeitig im Aktuell oder den Mitteilungen veröffentlicht, sowie das Jahresprogramm am Anfang des Jahres verschickt mit der Bitte um Weiterleitung. All das immer mit Namen und Telefonnummern der Organisatorinnen zur direkten Kontaktaufnahme.

Bei Fragen oder Anregungen zu den jeweiligen Veranstaltungen oder Aktivitäten, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Kommen Sie dazu, wir freuen uns auf Sie.

Ellen Emmerich (Tel. 97 74 15) Waltraud Gött (Tel. 92 35 73)

Dorothee Stock (Tel. 7 99 95) Susanne Winnekens-Udovic (Tel. 2 00 72 84)

### Unsere nächsten Aktivitäten:

**24.02.2024 10.00 Uhr Frauenfrühstück**  
(Pfarrsaal St. Albertus Magnus)  
mit Susanne Winnekens-Udovic

**01.03.2024 15.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst**  
Martin-Luther-Kirche, Langen

**27.04.2024 10.00 Uhr Jüdisches Museum**  
oder 04.05. oder 25.05.2024

Sie sind willkommen.

## Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen Ökumenisches sing&pray



**Jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr** treffen wir uns in der **evangelischen Kirche in Erzhausen, Hauptstraße 23**, zum gemeinsamen Gebet. Christen aus verschiedenen Konfessionen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Offene Abende

**für Menschen über 35 und unter 60 Jahren**

sind - wie der Name schon sagt - offene Angebote für alle, die Lust auf Begegnung haben. Bei jedem Treffen wird ein neuer Termin vereinbart und ein anderer hat „den Hut auf“ fürs nächste Treffen. Unterstützt wird die Gruppe von Gemeindecaritasmitarbeiterin Nadine Hillabrand und Gemeindeferentin Cristina Becker.

*„Besonders wichtig ist uns, dass es niedrighschwellig, einladend und ungezwungen ist! Es geht darum, gemeinsam als Gruppe die Treffen zu gestalten. Die, die da sind, sind die Richtigen und vereinbaren wie es weitergeht.“*

Darüber hinaus wird ein E-Mail-Verteiler geführt, über den alle informiert werden, die Interesse an der Gruppe haben.

Wenn Sie grundsätzlich gerne neue Menschen kennenlernen wollen, Freude haben am Austausch mit Bekannten und Fremden und gerne etwas Neues oder bereits Bekanntes mit anderen unternehmen möchten, kommen Sie einfach zu unserem offenen Abend vorbei!

Den aktuellen Termin finden Sie monatlich auf unserer Internetseite: [www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen](http://www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen).

Wir freuen uns auf Sie! ☺

*Cristina Becker*

## Messdiener

Den Bericht über die Herbstfreizeit finden Sie in dem “Nachrichten“ auf Seite 48.

Alle Termine und Berichte zu vergangenen Aktionen sowie alle Messdienerpläne findet man auf <https://www.minis-jakobus-josef.de>.



Bild: © Birgit Seufert, factum adp in Pfarrbriefservice

## VERANSTALTUNGEN

Kaffee oder Tee?  
Wir haben beides

# KAFFEE & TEE

Am 1. Donnerstag  
jedes Monats

nach dem  
Gottesdienst  
ca. 15.45 - 17.00 Uhr

Pfarrsaal St. Josef,  
Egelsbach

Wir wollen:  
Gemeinschaft leben &  
mit Ihnen ins Gespräch kommen!



### Caritas

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet in St. Josef Egelsbach um 15:00 Uhr ein Gottesdienst und anschließend ein gemütliches Beisammensein statt.

Dazu lädt die Caritasgruppe alle herzlich ein! Neben dem Kaffee- & Teetrinken soll es thematische Beiträge geben.

Die nächsten Termine sind:

- 7. März** Fairer Frühling. „Weltladen-Tisch“ mit Produkten aus Fairem Handel
- 4. April** Jahreskampagne der Caritas 2024 „Friede beginnt bei mir“
- 2. Mai** Marienmonat Mai

*Caritasgruppe*

# Weltgebetstag

1. März  
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

### Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag

#### Langen:

15.00 Uhr Martin-Luther-Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken

#### Egelsbach:

19:00 Uhr Ev. Kirche Egelsbach mit anschließendem Beisammensein

## „Palästina... durch das Band des Friedens“ Der Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So sind Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom palästinensischen und vom deutschen WGT-Komitee seit Januar verfügbar.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?



Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

© Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e. V.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*(2842 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. Stein, 21.10.2023*

**Wir feiern am 1. März 2024 um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Egelsbach Weltgebetstag „Palästina... durch das Band des Friedens“.**

Anschließend werden wir noch beisammensitzen, uns bei Essen und Trinken miteinander austauschen.

*Regine Kober-Gerhard*

## **Sternenkind. Dein Name bleibt mir unvergessen.**

Zeit für Gespräch, Trauer und Kreativität für Eltern von Sternenkindern. Nach einem Impuls und einer ersten Runde des Ankommens wird ein Thema kreativ aufgegriffen und miteinander geteilt.

Gerne können Sie sich bei Fragen vorher an Fr. Simon wenden. Spontanes Hinzukommen ist erlaubt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung (Material) jedoch hilfreich.



© Carola Simon

### **Nächste Termine:**

Jeweils **Freitag: 23. Februar / 12. April / 17. Mai / 21. Juni / 19. Juli 2024**  
**Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr**

Ort: Pfarrsaal von **Albertus Magnus, Albertus Magnus Platz 2, Langen**

### **Leitung und Kontakt:**

Carola Simon, Pastoralreferentin und Klinikseelorgerin,

Telefon: 0176-125 399 97

E-Mail: [carola.simon@bistum-mainz.de](mailto:carola.simon@bistum-mainz.de)



## **Buenos Aires meets Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen**

Dieses Jahr findet der gemeinsame Fastengottesdienst in unserer neuen Pfarrei Heilige Familie in der

**kath. Kirche St. Albertus Magnus  
in Langen**

**am Sonntag, den 17. März 2024 um 11.00 Uhr**

statt.

Das Eine-Welt-Team gestaltet den Gottesdienst und stellt ein in der Gemeinde seit Jahren unterstütztes Projekt, die „**Ausbildungsstätte Taller Fatima**“ in **Buenos Aires**, vor.

Musikalisch unterstützt wird das Team im Gottesdienst von Michael Zöllner mit südamerikanischen Klängen.

Im Anschluss laden wir alle zu einem argentinischen Eintopf in den Pfarrsaal ein.

**Anmeldungen bitte bis 10.März 2024:**

E-Mail:

**argentinienhilfe@kath-kirche-egelsbach.de**

oder auf den **Anmeldelisten in den Kirchen.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



*Ihr Eine-Welt-Team  
Heilige Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen*

© Heidi Sauer

## Walk and Talk

„Walk and Talk“ bedeutet, miteinander ein für Sie wichtiges Thema, eine Fragestellung oder ein Problem zu besprechen – jedoch nicht „klassisch“ sitzend, sondern während eines leichten Spaziergangs draußen in der Natur. Die Bewegung in freier Natur fördert dabei gleichzeitig kreative Prozesse und wir kommen auf diese Weise einer Lösung näher.



© Carola Simon

Termine können individuell vereinbart werden.

### Kontakt:

Carola Simon, Pastoralreferentin und Klinikseelorgerin,  
Telefon: 0176-125 399 97  
E-Mail: [carola.simon@bistum-mainz.de](mailto:carola.simon@bistum-mainz.de)

## Trauer - Café

Die Hospizgruppe Langen und die beiden Langener Kirchengemeinden laden ein zum Trauerkaffee in das

### Katharina-von-Bora-Haus

in der Westendstraße 70 in Langen.

Um nicht allein zu bleiben mit dem Verlust eines lieben Menschen und dem Abschiednehmen, lädt das ökumenische Team zum Gespräch und Austausch ein. Das Treffen bietet die Möglichkeit, Trost und Kraft zu finden für den Alltag.



Termine bis Juli 2024:

08. März  
12. April  
10. Mai

14. Juni  
12. Juli

### Information:

Frau C. Grimm  
E-Mail: [langen@igsl-hospiz.de](mailto:langen@igsl-hospiz.de)  
Tel.: 0172 - 9585853

## Musikalische Ferienspiele in St. Josef Nach den Weihnachts- ist vor den Osterferien

3 Wochen Weihnachtsferien sind geschafft, nach dem Fasching kommt dann auch ruck-zuck Ostern und die dazugehörigen Ferien.

Auch dieses Jahr bietet die kath. Pfarrei Heilige Familie in ihrer Gemeinde St. Josef (Egelsbach) wieder musikalische Ferienspiele an.

Der Termin für **2024 ist vom 2. bis zum 6. April (Dienstag bis Samstag).**

Eingeladen sind **Schüler\*innen der 1.-7. Klasse** aus Langen – Egelsbach – Erzhausen, aber auch Kinder aus anderen Gemeinden dürfen gerne mitmachen. Und „**katholisch sein**“ **ist auch keine Voraussetzung!**

### Was wird geboten?

Wie immer sind es „integrative Ferienspiele“ in der Zusammenarbeit mit der Behindertenhilfe OF-West. Kinder, die eine spezielle Betreuung brauchen, müssen auch über diese angemeldet werden.

Es wird ein komplettes **Musical** einstudiert und am Samstag zur Aufführung gebracht – also mit Chor/Solo-Gesang, Ton- und Lichttechnik, Kostümen, Kulissen, Werbepublikaten und allem, was dazu gehört.

Neben der Musik gibt es Spiel und Spaß drinnen und draußen sowie Mal- und Bastelarbeiten.

Beginn **ist täglich um 9:30** und die **Betreuungszeit endet um 15 Uhr** (Samstag ggf. anders).



Optional wird eine „**Frühstücksgruppe**“ **ab 8:30 Uhr (nur Di-Fr)** angeboten.

Organisiert und durchgeführt wird die Freizeit von ehrenamtlichen Betreuer\*innen aus dem Umfeld des Kinder- und Junger Chor St. Josef aus der Pfarrei Heilige Familie.

Weitere Informationen und ein (Online-) Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der Aktion unter <https://kifa.chor-st-josef.de> oder per Mail unter [anmeldung@chor-st-josef.de](mailto:anmeldung@chor-st-josef.de).



Der Anmeldeschluss ist der 28.2.2024 – die Plätze sind begrenzt ... und wer zuerst kommt.....

*Michael Buhl, Pressewart Kinder- und Junger Chor St. Josef  
mike@die-buhls.de | [www.chor-st.josef.de](http://www.chor-st.josef.de)*

Veranstalter: Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

## Einladung zum Hoffnungsgebet

am **Samstag, 09.03., 13.04., und 11.05.2024 um 15.00 Uhr**

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat zum gemeinsamen Gebet:

In Hoffnung auf ...

... Gemeinschaft mit Gott

... Hilfe

... Trost

und für Frieden in der Welt

Das Hoffnungsgebet findet in der  
**Kirche St. Josef Egelsbach im Oratorium** statt.



Bild © BDKJ

### 72 Stunden – Uns schickt der Himmel

Wenn Sie uns mit einer Spende  
unterstützen möchten  
QR-Code Spende  
*Vielen Dank*

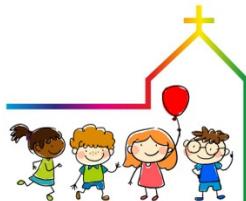


*Team 72-Stunden Aktion / Heilige Familie Langen–Egelsbach-Erzhausen*

## Herzliche Einladung an alle Kinder zum Palmbuschbasteln

**Samstag, 23. März um 10:00 Uhr**  
im Gemeindehaus Hl. Thomas von Aquin

Wir bitten um **Anmeldung bei:**  
**crisrina.becker@bistum-mainz.de**



# Zeltlager für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien



Jedes Jahr in den Sommerferien heißt es für bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren: Raus von zu Hause, rein in 9 aufregende Tage Zeltlager! Es erwarten Euch abwechslungsreiche Spiele, Lagerfeuer, Stockbrot, Nachtwanderung und vieles mehr. Jedes Zeltlager steht unter einem bestimmten Motto (Der Wilde Westen, Die Wikinger, Harry Potter...), zu dem wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Organisiert wird das Ganze von der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Langen. Unser Team besteht aus ca. 18 ehrenamtlichen Betreuern im Alter von 16 bis 45 Jahren. Die Freizeit findet auf jährlich wechselnden Jugendzeltplätzen im Umkreis von 120 km statt. Ein Reisebus bringt die Teilnehmer/innen zum Zeltplatz. Die Kinder und Jugendlichen schlafen zu fünf in Mädchen- bzw. Jungenzelten, die von uns gestellt und aufgebaut werden. Das Küchenteam versorgt uns mit Speis und Trank.

Den Abschluss der Freizeit bildet der Elterntag, an dem die Eltern nicht nur ihre Kinder abholen, sondern auch einen Einblick in das Zeltlagerleben erhalten.

Seid Ihr neugierig geworden? Wir freuen uns auf Euch!

Das Zeltlager findet dieses Jahr statt von:

**Dienstag, 13.08.2024 bis Donnerstag, 22.08.2024**

auf dem Jugendzeltplatz Wülfershausen bei 97535 Wasserlosen

## LAGERLEITUNG:

Larissa Modler und Adrian Olschok

E-Mail: zeltlager.langen@gmail.com, Tel: 0157 71410751, [www.facebook.com/zeltlagerlangen](http://www.facebook.com/zeltlagerlangen)

## TEILNEHMERBEITRAG:

für das erste Kind einer Familie: 200,- EUR

für das zweite Kind einer Familie: 160,- EUR

für jedes weitere Kind einer Familie: 100,- EUR

Im Reisepreis enthalten sind Hinfahrt (Reisebus), Unterkunft, Verpflegung und Eintrittsgelder z.B. für das Freibad.

(Bei finanziellen Schwierigkeiten kann eine andere Regelung getroffen werden - bitte rechtzeitig bei der Lagerleitung melden.)

## Weitere Infos & Anmeldeformulare:

erhalten Sie per Mail oder können auf der Seite: [www.kath-langen.de](http://www.kath-langen.de) unter der Rubrik Gruppen und Gremien → Kinder und Jugend → Zeltlager heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 01.08.2024.

## NACHRICHTEN

### Wandernde Heilige Familie

#### Die Heilige Familie wandert durch die neue Pfarrei

Seit Jahresbeginn sind wir eine Pfarrei. In Anlehnung an die Tradition der Klöpfelspiele, die vor allem in Oberbayern und Österreich in der Vorweihnachtszeit als "Herbergssuche", "Frauentragen" oder mit einer "Wandermuttergottes" üblich sind, laden wir Sie ein, bis zum ersten Advent 2024 die Heilige Familie von Haus zu Haus, von Familie zu Familie und von Christ zu Christ durch das gesamte Gebiet der neuen Pfarrei wandern zu lassen.

Die Heilige Familie soll einen Tag (max. 3 Tage) - im Haus/in der Wohnung einer Familie/Person bleiben. Danach wird sie zu einem anderen Gemeindemitglied gebracht, das sie wiederum weitergibt. Die Übergabe ist jedoch auch z.B. in einem Gottesdienst oder anderen Gemeindeveranstaltung möglich.

Der Heiligen Familie ist ein Logbuch beigelegt, in dem Sie einen Gruß oder Gedanken hinterlassen und eintragen können, wo die Heilige Familie schon war. Am 1. Advent wird die Heilige Familie wieder in eine unserer Kirchen zurückgebracht und wandert dann nochmals mit dem Logbuch durch die Kirchen unserer Pfarrei.

Wir bitten um herzliche Gastfreundschaft und Hilfe, damit die Heilige Familie ihren Weg zu den Menschen in ihrer Pfarrei findet.



## Ein Rückblick

# Buchausstellung und intergalaktische Reise für Kommunionkinder im November 2023 im Gemeindezentrum St. Josef Egelsbach



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Josef Egelsbach / Erzhausen

Am **11. und 12. November 2023** fand im Gemeindezentrum St. Josef eine **Buchausstellung** statt.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten Besucher in aktuellen Büchern blättern und diese über das Büchereiteam bestellen und rechtzeitig vor dem Nikolaus- und Weihnachtsfest erhalten. Neben Buchneuheiten wurden Kalender, Bastelbücher, Kochbücher und besinnliche Bücher zum Weihnachtsfest angeboten.

Dieses Angebot wurde von zahlreichen Besuchern angenommen und wir danken ganz herzlich für die Bestellungen, die unsere Büchereiarbeit sehr unterstützen, da sie zur Erhöhung unseres Büchereietats führen. Somit können wieder neue Medien für die Bücherei angeschafft werden.

Gleichzeitig hatte das Büchereiteam in Kooperation mit Gemeindereferentin Cristina Becker an diesem Wochenende auch eine interessante Veranstaltung für die diesjährigen Kommunionkinder angeboten.

Die „**intergalaktische Reise**“ ließ die Kinder auf dem Büchereiplaneten landen. Dort wurde dann in kleinen Gruppen die Erkundung der Bücherei gestartet. Das Büchereiteam stellte den Kindern Bücherei-Quiz-Fragen, die alle gelöst wurden. Die Kinder suchten selbstständig die passenden Bücher heraus und stellten sie in der Gruppe vor. Zum Abschluss erhielt jedes Kind dann noch ein Lesezeichen mit einem Raumfahrt-Motiv.

Im Rahmen der Kommunionvorbereitung hatte Frau Becker an diesem Tag ein weiteres Programm für die Kinder und ihre Familien organisiert. Im Foyer gab es ein spannendes **Jesus-Quiz** und ein **Quiz zu christlichen Symbolen** zu beantworten, bei dem die Kommunionkinder und ihre Eltern mitmachen konnten. Mit Hilfe einer Popcorn-Maschine wurde knuspriges Popcorn zubereitet, das sich bei allen Kindern großer Beliebtheit erfreute.



Alle Kommunionkinder waren sehr engagiert und haben ganz toll mitgemacht! Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen im Jahr 2024!

*Das Büchereiteam*

*Bild: © Cristina Becker*



## **„Kein Platz mehr“ beim Krippenspiel im St. Josef Besser als vor Corona**

Besser konnte man den Titel des diesjährigen Krippenspiels in St. Josef Egelsbach nicht wählen. „Kein Platz in Bethlehem“, so die Überschrift des Musicals, das KinderMusikKreis, Kinderchor und Projektkids aus Langen/Egelsbach/Erzhausen am 24.12. auf die Bühne (sorry – natürlich in den Altarraum) gestellt haben.

Buchstäblich kein (Sitz-)Platz war nämlich auch in der Kirche mehr frei – alles voll! Auch die Stehplätze!

Gemeindereferentin Katharina Kron freute sich, so viele Menschen zur Kinderkrippenfeier begrüßen zu dürfen, denn wie immer war das „Krippenspiel“ eingebunden in eine kind- und familiengerechte Wortgottesfeier.

Mit Freude und Elan brachten die Kinder das Stück dar... und zwar dermaßen mitreißend, dass die Besucher (sonst eigentlich nicht üblich) nach jedem Lied begeistert „zwischen“applaudierten. Die choreigene Technik sowie das Kulissenteam hatten die Kirche auch in ein Bethlehem verwandelt, in welchem sich Hirten, Engel, morgenländische Weise und natürlich Maria und Josef wohlfühlen konnten. Den Besuchern war nicht nur ausgezeichnetes Musikalisches, sondern eben auch eine ansprechende Optik geboten. So erreichte die Weihnachtsbotschaft wirklich alle im Raum. Tosender Applaus zu Schluss belohnte die jungen Künstler\*innen für ihre Mühen.

Das nächste Musical-Projekt steht schon in den Startlöchern. In den Osterferien (02.-06.04.2024) wird es wieder „Musikalische Ferienspiele“ in



St. Josef geben, zu denen Kinder aus der ganzen neuen Pfarrei „Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen“ (ab 1.1.24) herzlich eingeladen sind. Infos -und auch eine Online-Anmeldung- gibt es im Internet unter <https://kifa.chor-st-josef.de>

*Michael Buhl  
 Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit/PR-  
 Kinder- und Junger Chor St. Josef  
 Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen*

Bilder © Michael Buhl



## **Spendenkonto**

Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX

## **Spenderservice**

spende@misereor.de , Tel.: 0241 442-125

## “ES GIBT TRÄUME; DIE DIE GESCHICHTE VERÄNDERN KÖNNEN...”

Weihnachtsbrief der Ausbildungsstätte Taller Fatima

“HAY SUEÑOS QUE PUEDEN CAMBIAR LA  
HISTORIA...”

“ES GIBT TRÄUME; DIE DIE GESCHICHTE  
VERÄNDERN KÖNNEN...”



Troncos del Talar, Buenos Aires/Argentinien im Dezember 2023

*Liebe Brüder und Schwestern aus Langen, Erzhausen und Egelsbach!*

Es ist Adventszeit, Weihnachten naht, eine Zeit des Wartens und eine Zeit der Hoffnung, wir warten auf die Ankunft des Kindes.

In der Ausbildungsstätte Fátima beenden wir die Ausbildungskurse 2023 mit vielen Erfolgen und bereiten uns auf die Sommerferien vor. Inmitten der Hitze des nahenden Sommers hilft uns das Jahresende auf das zu schauen, wofür wir gearbeitet haben, um die Früchte zu ernten. Wir freuen uns über 280 Schüler\*Innen, die eine Ausbildung in verschiedenen Berufen absolvieren konnten und sich auf den Erhalt ihrer Zeugnisse vorbereiten.

Wir feiern das 30-jährige Bestehen des Projekts, eine Zeit der Aussaat in der Gemeinschaft und der Dankbarkeit für so viel geschaffenes Leben. Wir sind sehr zufrieden mit den Erfolgen und dem Wachstum der Ausbildungsstätte Fátima.

Unsere Mission ist es, inmitten der Verzweiflung Hoffnung zu säen, es sind sehr schwierige Zeiten in unserem Land. Die Armut hat zugenommen und die Löhne der Arbeiter\*Innen reichen nicht aus, um den Lebensunterhalt zu decken. Die prognostizierte Anpassungspolitik und der Verlust von Rechten entmutigen uns.

Dennoch bleiben wir unserer Überzeugung treu, denn wir sehen, dass junge Menschen in der Ausbildungsstätte Fatima ein Ort der Begegnung und Werteschulung erleben inmitten einer sehr feindseligen Situation.

Jesus ist in jeder täglichen Geste präsent und wir haben das Vertrauen, jeden Tag die Möglichkeiten zu feiern, die sich uns eröffnen.

Ihre Kirchengemeinde ist in unseren Gebeten präsent und wir möchten uns noch einmal bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Solidarität bedanken, die Sie jedes Jahr mit großem Engagement erneuern.

Aus der Ausbildungsstätte Fatima schicken wir gemeinsam mit allen unseren Jugendlichen eine große Umarmung.

Ihnen frohe Weihnachten und wir wünschen, dass es für uns alle ein gutes Neues Jahr wird!!

*Ihre Ausbildungsstätte Fatima / Bild © Taller Fatima*

## Segnung des Johannisweines in Maria Königin

Am 27. Dezember feiert die Kirche das Fest des Apostels und Evangelisten Johannes, der im Neuen Testament immer als der Lieblingsjünger Jesu beschrieben wird. Er soll auch der Autor der drei Johannesbriefe und der Offenbarung sein. Er ist nicht Johannes der Täufer, dessen Fest am 24. Juni gefeiert wird.

Nach einem alten Brauch aus dem Mittelalter wird am 27. Dezember der Johanniswein gesegnet. Diese Tradition geht auf folgende Legende zurück: Johannes habe mit den Bewohnern von Ephesus gestritten, was der rechte Glaube sei. Er ließ sich vom heidnischen Oberpriester einen Kelch mit vergiftetem Wein geben und segnete ihn. Da wich das Gift als Schlange aus dem Kelch und Johannes trank daraus, ohne zu sterben. Darum wird Johannes in Bildern und Figuren oft mit einem Kelch dargestellt, aus dem eine Schlange kriecht.

In unserer Welt gibt es viele Gifte. Die gefährlichsten sind Neid, Hass, Streit, Krieg, Spaltung, Gleichgültigkeit. Von diesen Giften gilt es, sich zu bewahren.

In Maria Königin haben wir den Brauch der Weinsegnung aufgegriffen: Gemeindemitglieder haben am 27. Dezember Weinflaschen mitgebracht und vor der Krippe abgestellt. Am Ende der Messe segnete Pfarrer Jung den Wein und erklärte den Sinn des Brauches. Zwei Flaschen vom Johanniswein wurden dann allen Gottesdienstbesuchern in kleinen Gläschen vor dem Altar angeboten. Mit dem Trinkspruch: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes“

prostete man sich zu. Denn die Liebe zueinander soll Maßstab für uns Christen sein. Johannes hat dies aus seiner persönlichen Erfahrung mit Jesus in all seinen Briefen betont. In den letzten Jahren seines Lebens hat der hochbetagte Jünger Jesu immer wieder seiner Gemeinde zugerufen: „Meine Kinder, liebt einander!“

*Elmar Jung*

*Bild © Volkfried Glöckner*



## Messdienerfreizeit vom 22.10.2023 – 28.10.2023

### Eindrücke aus der Küche für die Gemeinde

Von Sonntag den 22.10.2023 bis einschließlich Samstag den 28.10.2023 fand die diesjährige Herbstfreizeit der Messdiener Sankt Jakobus, Langen, Egelsbach und Erzhausen statt. Wie in den vergangenen mehr als 10 Jahren traditionell in der ersten Herbstferienwoche. Wissen Sie, wohin es ging?



Bild: © Birgit Seufert, factum adp in Pfarrbriefservice

Diesmal ging es, wie 2018 schon einmal, in die Jugendherberge Bergneustadt. Dieses liegt ca. 60 km von Köln entfernt. Aber schön hübsch der Reihe nach.

Am Sonntag den 22.10.2023 ging es direkt nach dem Gottesdienst in Albertus Magnus los. Der Bus wurde beladen und bei nassem Wetter ging es Richtung Bergneustadt.

Eine allgemeine Aufregung und Vorfreude, die alle Kinder, Leiter, das Küchenpersonal, den Pfarrer, sowie die verabschiedenden Eltern befallen hatte, lag spürbar in der Luft.

Der Boni-Bus aus Egelsbach ist mit dem Küchenteam bereits vorgefahren. Das Haus musste noch übernommen und die ersten Lebensmittel und Materialien verräumt werden.

Der Reisebus mit den Kindern, Jugendlichen und Leitern kam am Nachmittag in Bergneustadt an und zuerst wurden die Zimmer bezogen.

Während für die Kinder der erste Programmpunkt auf dem Plan stand, kümmerte sich das Küchenpersonal um das Abendessen. Gut gesättigt gab es für die Kids einen Casinoabend zum Einstimmen und Kennenlernen. Es gab an vielen Tischgruppen die verschiedensten Spiele. Von Kroko-Dok, über Türmchen bauen und Kartenspiele zu Roulette, Vier Gewinnt und vieles mehr. Nach dem Spieleabend gab es bis zur Schlafenszeit der Kids noch etwas freie Zeit.

Alle Tage waren gut ausgefüllt. Der Tag begann um 8:30 Uhr mit wunderschönen Impulsen, die in Bezug auf das diesjährige Motto „Die Drei Musketiere“ standen. Für jeden Teilnehmer gab es eine kleine Kerze, die zu jedem Tagesimpuls, in Bezug auf das Motto und unserem Glauben, passend mit einem weiteren Wachs-Symbol verziert wurde.

Anschließend gab es ein Frühstück mit den ersten Infos für den Vormittag. Dann ging es mit den jeweiligen Programmpunkten los. Gegen 13:00 Uhr gab es Mittagessen und anschließend weitere Infos für den Nachmittag, bevor jeder wieder beschäftigt in alle Richtungen ausschwirte. Nach einem, dem

Abendessen folgenden, Abendprogramm, wurden die ereignisreichen Tage stets mit einem Abendimpuls beendet.

Aktionen, Workshops, Spiele drinnen und bei regenfreien Zeiten draußen auf dem riesigen Gelände, sowie Nachtwanderungen und Nachtspiele standen täglich wechselnd auf dem Programm. Da das Wetter leider immer regnerischer wurde und ab Mitte der Woche auch etwas kälter, wurden die Spiele für drinnen und draußen den jeweiligen Wetterverhältnissen versucht anzupassen. Leider ist das nicht immer gelungen.

In diesem Jahr wurde diesmal auch viel gesungen und die Gitarre wurde sehr beansprucht.

Auch in den zeitlichen Lücken im Programm, die die Kinder zu ihrer eignen Freizeitgestaltung nutzen konnten, waren die Gruppenleiter stets zur Bespaßung der Kinder bereit und spielten mit ihnen Karten oder Fußball. Währenddessen waren andere Gruppenleiter damit beschäftigt den nächsten Programmpunkt vorzubereiten.

Ein Highlight der Woche war der Gottesdienst am Dienstagvormittag. Hierzu wurde in Kleingruppen an den Fürbitten und der Liedauswahl getüftelt, eine Gruppe erstellte ein wunderschönes Altartuch. Am Mittwoch stand ein Tagesausflug in den Aquapark auf dem Programm.



Nach jedem ereignisreichen Tag gab es immer eine Leiterabschluss-Runde, bei der das Küchenpersonal am Rande dabei sitzen durfte. Hier wurde jeder Tag noch einmal reflektiert, sowie die erlebten Gedanken und Erfahrungen verarbeitet und ausgetauscht. Änderungsvorschläge und Verbesserungen wurden festgehalten, Kritik konstruktiv geäußert, diskutiert, angenommen und verarbeitet. Weiterhin wurde der nächste Tag mit den geplanten Programmpunkten vorbereitet. Dies erforderte insbesondere in diesem regnerischen Jahr viel Kreativität und Spontantität der Leiter. Immer wieder mussten geplante Programmpunkte verschoben oder adHoc neue Programmpunkte entwickelt werden. Je nach den Ereignissen des Tages variierte die Dauer dieser Abschlussrunde; doch selbst nach langen, ereignisreichen Tagen wurde so lange diskutiert und geplant wie es nötig war, auch wenn das bedeutete, dass es spät wurde.

Wir sind jedes Mal tief beeindruckt und schwer begeistert von der Arbeit der Messdiener-Leiter/innen. Jeden Tag wurden die Kinder fast rund um die Uhr bespielt, bespaßt und beschäftigt und das mit Eifer, Lust, viel Engagement und Liebe zum Detail. Und das Thema mit dem Wetter hatten wir ja schon.....

Allein die Vorbereitungen für diese Woche; im Vorfeld werden unzählige Telefonate geführt, diverse Listen erstellt, ein Haus gebucht, der Bus geordert, Örtlichkeiten ausgekundschaftet, Aktionen vorbereitet, Einkäufe vorab erledigt und alles planmäßig organisiert. Die Nachbearbeitung ist selbstverständlich. Die ersten Vorbereitungen für die Freizeit im nächsten Jahr laufen bereits.

Wir möchten an dieser Stelle ein „super dickes Lob“ an die Messdiener Leiter/innen aussprechen und DANKE sagen.

Ihr leistet hier immer wieder eine ganz hervorragende und wertvolle Arbeit.....

..... Getreu dem Motto „Einer für Alle – Alle für Einen“

Herzliche Grüße aus der Küche



*Ellen und Christopher  
© Messdiener Heilige Familie*

## **Nikolaus besuchte die Initiative „Kaffee oder Tee“ der Caritas-Gruppe Egelsbach/Erzhausen**

Eines wollten wir zum Ende dieses Jahres aufgeden Jahres 2023 festhalten können: Zusammenhalt und Motivation von Christinnen und Christen aus Egelsbach, Erzhausen und Langen kann



gelingen. So haben wir es uns zusammen am Anfang des Jahres gewünscht,

und deswegen bekam unsere Gruppe am 7. Dezember 2023 wohl auch überaus wohlwollenden Besuch von Sankt Nikolaus.

Nach einem schönen, von Pfarrer Jung geleiteten Gottesdienst im Oratorium, hatten wir die Gelegenheit, uns bei fair gehandeltem Kaffee oder Tee sowie Kuchen und Plätzchen zu begegnen und ins Gespräch zu kommen, um die Wartezeit auf den Heiligen Nikolaus von Myra zu verkürzen.

23 Personen kamen an diesem Nachmittag zusammen und erlebten schöne Momente mit Geschenken, Liedern, Musik und Gesprächen.

Den Rahmen für das gemütliche Beisammensein und den erwarteten hohen Besuch bildete der eigens zu diesem Anlass geschmackvoll dekorierte Pfarrsaal in St. Josef.

Musikalisch ging`s weiter. Das erste gemeinsame angestimmte Lied war „Nikolaus, Nikolaus, komm´ zu uns nach Haus“, und tatsächlich ließ sich der Alte Herr mit dem weißen Bart nicht lange bitten, sparte sodann nicht mit Lob und Anerkennung für die Versammelten und verteilte kleine Leckereien.

Gemeindereferentin Cristina Becker sorgte mit ihrer Gitarre für vorweihnachtliche Stimmung und der Nikolaus alias Volkfried gab uns zahlreiche Anregungen zur fröhlichen Plauderei.

Wer ist eigentlich der Heilige Nikolaus von Myra? Diese Frage bildete die thematische Klammer des Nachmittags. Bezugnehmend auf die vorangegangene Predigt von Pfarrer Jung, standen unsere ganz persönlichen Erinnerungen und Antworten am Anfang der Unterhaltung. Mit vielen historischen Details und anschaulichen Beschreibungen wurden sie von Pfarrer Jung sodann zu unserer großen Bereicherung noch einmal ausführlich ergänzt.



Den Bogen zu „Caritas“ zu schlagen, war dann nur noch ein kleiner Schritt, denn Caritas ist nicht nur ein sinnvolles Konzept, sondern auch eine Form der Nächstenliebe gegenüber den Menschen ohne Ansehen von Herkunft,

Status oder Glauben. In dieser Tradition bewegt sich auch die Initiative „Kaffee oder Tee“, bei der wir uns auch weiterhin mit Liebe, Respekt und Achtung begegnen möchten.

Wir laden ein jeden ersten Donnerstag im Monat, ca. 15:45 Uhr, nach dem Gottesdienst.

*Gina Rodriguez-Volknant  
Bilder © G. Rodriguez-Volknant*

## Dankeschön

Über 15 Jahre hat **Herr Peter Pietsch** in unserer Kirche Thomas von Aquin gewissenhaft den Küsterdienst versehen. Egal ob Werktag, Sonntag oder Hochfest.

Herr Pietsch war immer zur Stelle und hat alles vorbereitet. Aus gesundheitlichen Gründen geht es jetzt nicht mehr. Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“.

Alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre.

*Ulrich Neff*

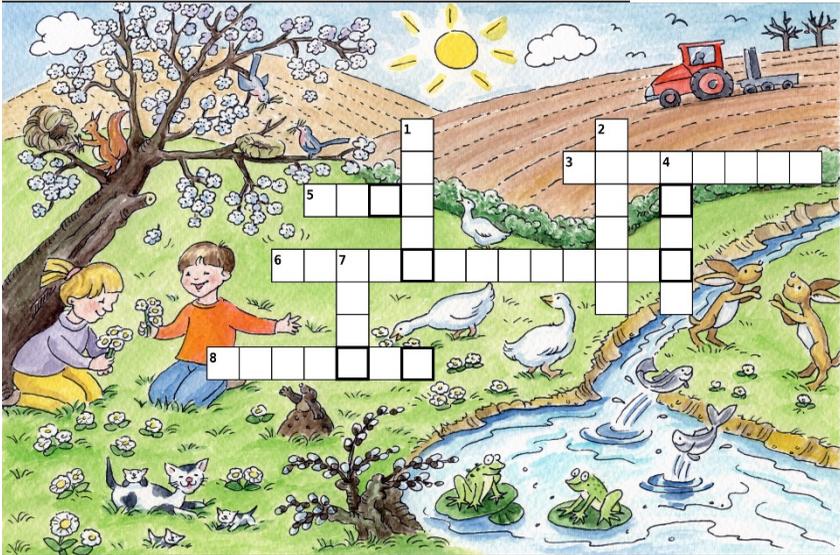
## Statistik 2023

		(2022)
Katholikenzahl Langen:	6.660	(7.565)
Katholikenzahl Egelsbach/Erzhausen:	3.102	(3.238)
Taufen Langen:	42	(40)
Taufen Egelsbach/Erzhausen:	11	(15)
Erstkommunion Langen:	57	(43)
Erstkommunion Egelsbach/Erzhausen:	30	(27)
Firmung Langen:	keine Firmung	(36)
Firmung Egelsbach/Erzhausen:	keine Firmung	(17)
Wiederaufnahme in die Kirche Langen:	3	(2)
Wiederaufnahme in die Kirche Egelsb./Erzh.	0	(1)
Kirchenaustritte Langen:	202	(233)
Kirchenaustritte Egelsbach/Erzhausen:	71	(79)
Eheschließungen Langen:	4	(7)
Eheschließungen Egelsbach/Erzhausen:	2	(2)
Verstorbene Langen:	77	(97)
Verstorbene Egelsbach/Erzhausen:	20	(36)

# KINDERSEITE

## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?

Lösung auf Seite 23



© Anna-Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice

### Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

### Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_



© Sarah Frank factum.adp Pfarrbriefservice

## GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Alleinerziehende Langen		Langen	1 x monatlich, Hanna Conradt Tel. 0177-2020 827, alleinerziehende_langen@web.de
Argentinienhilfe		Egelsbach	Heidi Sauer / Ignacio Condado, Tel. 06103 388077 argentinienhilfe@kath-kirche-egelsbach.de
Bücherei		Egelsbach	Freitag 17:00 – 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) Sonntag 09:45 – 11:00 Uhr Corinne Gerleit, Tel. 06103 46435 buecherei@kath-kirche-egelsbach.de
CFEE			Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen, 06103 5093173, N.N., Dr. Michael Scholz, fhilfe@t-online.de
Chöre	KinderMusikKreis	Egelsbach	Freitag 16:45 Uhr Tanja Buhl
	Kinderchor	Egelsbach	Freitag 17:45 Uhr Tanja Buhl
	Junger Chor	Egelsbach	Freitag 19:15 Uhr Tanja Buhl, Tel. 06103 5093807 chorleitung@chor-st-josef.de
Kirchenchor St. Albertus Magnus		Langen	Mittwochs 20.00 Uhr Pfarrsaal Albertus Magnus
Kirchenchor St. Josef		Egelsbach	Donnerstag, 20 Uhr, Maria Königin Erzhausen (Sommer Pfarrsaal St. Josef Egelsbach) Rudi Freund, Egb., Tel. 06103 8331699, Regina Gellner-Glößner, Erz., Tel. 06150 990223 kirchenchor@kath-kirche-egelsbach.de
CARITAS		Langen	Ellen Emmerich emmerich.ellen@yahoo.de
		Egelsbach	Gina Rodriguez-Volkant, Tel. 06103 5045540
		Erzhausen	Anna Margarete Wiechert-Delvo, Tel. 06150 82324 Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265
		Migrations- beratung	Nadine Hillabrand, Tel. 069 20000433, nadine.hillabrand@cv-offenbach.de
Erwachsenenbildung		Langen	Judith Lincoln, JLi2705@hotmail.com
Familiengottesdienst- u. Kindergottesdienstkreis			Cristina Becker Tel. 06103 5040559 cristina.becker@bistum-mainz.de
Familienpflege		Langen	Christel Grimm Tel. 06103-51058; familienpflegehilfe@kath-langen.info
Festausschuss		Langen	Hedi Goldbach Tel. 06103-51112, goldbach-langen@t-online.de
		Egelsbach	Lothar Stumpf, Tel. 06150 49837 lotharstumpf@gmx.de
Förderverein Liebfrauen e.V.			Johann-Dieter Pietsch Tel. 06103-29344, hs.pietsch@t-online.de
Hausmeisterin St. Josef		Egelsbach	Grazyna Kryczka, Tel. 06103 2028474

## GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Frauenkreis Die Jakobinerinnen	Langen	Dorothee Stock Tel. 06103-79995 / dsc-stock@gmx.de und Susanne Winnekens-Udovic, Tel. 06103-2007284 / susanne.udovic@arcor.de
Kaffee & Tee	Egelsbach	1. Donnerstag im Monat, 15:45 Uhr nach dem Gottesdienst Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265 Gina Rodriguez-Volknant, Tel. 06103 5045540
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e.V	Langen	Vorsitzender: Klaus Dieter Vögler kbv.am@arcor.de
Küster	Egelsbach	Martina Kaiser, Dieter Mey, Tung Nguyen
	Erzhausen	Volkfried Glöckner, Tung Nguyen
Das Lädchen Gesammelte Werke	Egelsbach	Ute Schlögel Tel. 06103 45281 Ruth Schlicker Tel. 06103 54357 Öffnungszeiten: Freitag 10:00-12:00 und 15.00-17.30 Uhr Samstag 10:00-12:30 Uhr
Messdiener Ministranten www. minis-jakobus- josef.de	Langen	Thomas v. Aquin: Laura Kaluza, laurakaluza@web.de Albertus Magnus: Patrick Mazur, pt2004@t-online.de
	Egelsbach	Maximilian Kobe, maximilian.kobe@outlook.de
	Erzhausen	Larissa Modler, larissa.modler@gmx.de
Mosambikhilfe	Erzhausen	Maria Luisa Zeitz ,Tel. 06150 7794 mosambik@kath-kirche-erzhausen.de
Öffentlichkeitsarbeit / Internet		C. Drescher, H. Frerichs, C. van der Beets, W. Zakrzewski oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de
Ökumene	Egb./Erz.	Pfarrer Ulrich Neff oekumene@kath-kirche-egelsbach.de
Organisten	Egb./Erz.	Josef Keller, Markus Römer, Dieter Schardt, Petra Schmitt
Schönstatt- Gebetsgruppe	Langen	Kontakt über das Pfarrbüro Heilige Familie Langen
Taizé	Langen	1. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Evang. Stadtkirche, Herr Frohnhoff, Tel. 06103-570120, stephan.frohnhoff@arcor.de
Tanzkreis	Langen	Wöchentlich montags im Pfarrsaal Albertus Magnus Frau Jonen, Tel. 06103-72113
Taufvorbereitung		Pfr. Ulrich Neff Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.bistummainz.de/region- mainlinie/pfarrei/langen/glauben/lebens Themen/taufe
Vermietungen	Langen	Albertus Magnus: Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 Thomas von Aquin: Wolfgang Kegler, Tel. 06103-27466
	Egb./Erz.	Anfragen über Kontaktstelle Egelsbach, Tel. 06103 470 380
Weltladen	Langen	1x im Monat Verkauf fair gehandelter Produkte im Foyer der Albertus Magnus Kirche nach dem Sonntagsgottesdienst. Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 - entfällt im Moment
Zeltlager	Langen	Zeltlager.langen@gmail.com

Pfarrer	Ulrich Neff, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542, mobil 0170 3860680 Ulrich.Neff@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Elmar Jung, Mainstr.15, 63329 Egelsbach Tel. 06103 470383 elmar.jung@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Valentine Okafor c/o Pfarrbüro Langen, Tel. 06103 23542 pfarrei.langen@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin	Cristina Becker, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5040559 (Dienstag-Donnerstag) Cristina.Becker@Bistum-Mainz.de
Gemeindereferentin	Katharina Kron, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5739177, mobil 0176 81074500 katharina.kron@bistum-mainz.de
Pastoralreferentin	Carola Simon Tel. 0176 12539997 carola.simon@bistum-mainz.de
Verwaltungsleiterin	Natalie Gallinger, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542
Pfarreiverwaltung Pfarrbüro Langen Mi. 15:30–17:00 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr Kontaktstelle Egelsbach Mo. 10:00-12:00 Uhr Do. 16:00-18:00 Uhr	Ansprechpartner: Violetta Motzko / Sandra Salazar-Winter Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542 pfarrei.langen@bistum-mainz.de Mainstr. 15, 63329 Egelsbach, Tel. 06103 470380
Familienpflegehilfe	Leitung Christel Grimm, Tel. 06103 51058 familienpflegehilfe@kath-langen.info
Kindertagesstätte	Leitung David Schwierz, Tel. 06103 22432 kindergarten@kath-langen.info
Caritas Migrationsberatung	Nadine Hillabrand, Berliner Allee 39, 63225 Langen Tel. 069 20000433, Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de
Bankverbindung	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Pax-Bank Mainz IBAN: DE67 3706 0193 4001 7180 08 BIC: GENODED1PAX